

Gesundheitsbranche ist Top-Arbeitgeber

Gleich mehrere Unternehmen der Health Economy wurden heuer als Spitzen-Arbeitgeber ausgezeichnet, darunter AbbVie, BMS und Erber.

••• Von Karina Schriebl

Auch in diesem Jahr wurden wieder die besten Arbeitgeber des Landes gekürt – die Health Economy hat dabei besonders gepunktet. Mit dem „Great Place to Work“-Award der gleichnamigen Instituts werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich besonders um das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten am Arbeitsplatz und um eine angenehme Unternehmenskultur verdient gemacht haben. Die Wahl des besten Arbeitgebers erfolgt jeweils anonym durch eine Befragung der Mitarbeiter.

Nach der erst kürzlich erfolgten Auszeichnung mit dem Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung wurde das Pharmaunternehmen AbbVie zum dritten Mal in Folge mit dem „Great Place to Work“-Award ausgezeichnet. Das Unternehmen hat sich im Ranking verbessert und belegt nun den 6. Platz. Diese Platzierung macht AbbVie zur Nummer 1 unter den ausgezeichneten Pharmaunternehmen. Ebenfalls aus der Pharmabranche punkteten das Unternehmen Bristol-Myers Squibb (BMS) und der Nahrungsergänzungsspezialist Biogena.

Work-Life-Balance wichtig

AbbVie habe es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Beschäftigten zu steigern und so ihre Zufriedenheit zu stärken. Dafür nutzt das Bio-Pharma-Unternehmen unter anderem das von Camilla Kring entwickelte Konzept „Life Navigation“. „9-to-5“ und ein



© Great Place to Work/Daniel Nuderscher

Pharmaerfolg

Die Beschäftigten der Apotheken-Gruppe „team santé“ freuten sich über die Auszeichnung (oben); Doris Palz (Managing Director Great Place to Work, Bildmitte) übergab auch die Auszeichnung an AbbVie-Manager Ingo Raimon (4.v.l.).



© AbbVie/APA-Fotosevice/Hauzinger